

## **Ergebnis der öffentlichen Ortschaftsrats Sitzung vom 19.02.2025**

### **TOP 2) Nesselrieder/in des Monats**

Der Ortschaftsrat hat im Jahr 2024 beschlossen, ab 2025 monatlich den oder die Nesselrieder/in des Monats zu küren. Als erste Person, die nun zur Nesselriederin des Monats bestimmt wurde, konnte Klaus Sauer Josie Harter im Sitzungssaal begrüßen. Die Laudatio hielt OV-Stellvertreterin Marlies Vollmer.

Sie dankte Josefine Harter für ihr Engagement in der Gemeinde. Josie Harter ist ein Musterbeispiel für gelungene Integration. Frau Harter ist tätig am Bauernmarkt mit Frühlingsrollen, bei Nesselrieder brennt konnte man auf sie zählen. Immer dann, wenn man jemand braucht, ist sie bereit zu helfen. Franz Bähr wies auf Ihre jahrelange Hilfe bei der Spendenaktion für krebserkrankte Kinder hin. Man kennt Josefine Harter immer mit einem Lächeln auf den Lippen. Als Anerkennung überreichten OV Sauer, OV-Stellvertreter Franz Bähr und OV-Stellvertreterin Marlies Vollmer im Beisein von Bürgermeister Viktor Lorenz eine handgezeichnete Karikatur, eine Flasche Sekt und einen Blumenstrauß.

### **TOP 3) Verpachtung gemeindeeigener landwirtschaftlicher Grundstücke**

Bei der Ausschreibung der zu verpachtenden Grundstücke war es zu einem Übertragungsfehler gekommen. Tatsächlich war nur ein freies Grundstück im Gewann Finstertal zu verpachten. Für dieses Grundstück gab es aus Nesselried keinen Bewerber. Es gab lediglich eine Interessensanfrage aus Appenweier. Falls hier Interesse besteht, kann das Grundstück an den Interessenten verpachtet werden.

Das FlurSt.-Nr 705/7 wurde nach der Veröffentlichung zurückgegeben, weshalb die vorgeschriebene Ausschreibung noch nicht stattgefunden hat. Ein Angrenzer hatte sich vorab dafür interessiert. Da das Grundstück auf der anderen Seite an einen Feldweg angrenzt, ist der Angrenzer nach den Verpachtungsrichtlinien zu berücksichtigen.

Franz Bähr fragt nach wie viele gemeindeeigene landwirtschaftliche Grundstücke aktuell nicht mehr verpachtet sind. Zurzeit sind es ca. 5 Grundstücke. Von einem Nesselrieder Landwirt wurde angekündigt, dass er 2026 mehrere Pachtflächen kündigen wird.

Bis zum kommenden Herbst ist geplant den Pachtordner neu zu überarbeiten, um ihn auf den neuesten Stand zu bringen.

### **TOP 4) Radweg Nesselried-Nußbach: Bekanntgabe des aktuellen Sachstandes**

OV-Sauer berichtet, dass er aktuell fast bei jeder Gelegenheit auf das Thema Radweg nach Nußbach angesprochen wird. Bürgermeister Lorenz, Ortsvorsteher Sauer und Ortsvorsteher Sämman aus

Nußbach hatten letzte Woche bei der zuständigen Dozentin beim Landratsamt einen Termin, bei dem vom Ortschaftsrat ausgearbeitete Alternativvorschläge vorgestellt wurden. Zuvor war bekannt geworden, dass die eigentlich vom Leiter der Straßenbauverwaltung des Landkreises zugesagte Verwirklichung der Maßnahme bis auf weiteres ausgesetzt ist, da beim Bau des Radweges auch die Kreisstraße erweitert werden muss. Dieser mangelt es an einigen Stellen an der notwendigen Fahrzeugbreite. Durch die Fahrbahnverbreiterung würden weitere Kosten in Höhe von ca. 2,6 Millionen Euro entstehen, die nicht vorhanden sind.

Die nun vorgestellten Alternativen über bereits bestehende Feldwege sollen nach dem Willen der Ortschaftsräte in Nußbach und Nesselried aber nur eine vorübergehende Lösung sein. Der Radweg an der Kreisstraße soll dennoch auch gebaut werden. Da die Kassen leer sind, wird es in den

Nächsten 5 Jahren voraussichtlich nicht zu der Verbreiterung der Kreisstraße kommen.

Frau Roth räumte ein, dass die Planung nicht gut gelaufen ist. Man will die vorgetragenen Varianten prüfen.

Franz Bähr meinte, man darf das nicht so akzeptieren. Es ist alles andere als zufriedenstellend.

Marlies Vollmer hat sich vorab informiert, es fahren ca. 40 Kinder nach Oberkirch in die Schule. Man muss hartnäckig bleiben und das Thema nicht aus den Augen verlieren. In der Planung des Landratsamts ist die Verbindung Kreisstraße Nesselried-Nußbach in den nächsten 5 Jahren nicht auf dem Plan.

Wir müssen jetzt auf eine Lösung hoffen die wir dem Landratsamt vorgetragen haben.

Sobald vom Landratsamt Informationen eingehen, werden diese von OV an die Ortschaftsratsmitglieder weitergeleitet.

## **TOP 5)            Bekanntgaben, Sonstiges**

Durbach will den Weinpanorama weg, der teilweise auf Nesselrieder Gemarkung verläuft verlegen, da ein Weg durch die Nässe nicht mehr nutzbar ist. Von Seiten des Ortschaftsrats gab es hierzu keine Einwände.

Beim letzten Winterdiensteinsatz hatte der Bauhof Schwierigkeiten beim Räumen im Bereich eines Wendehammers im Oberdorf, da Fahrzeuge im Wendebereich standen. Ein angeregtes Halteverbot wird aktuell noch nicht für erforderlich gehalten. Falls sich die Situation verschlechtert, muss man eventuell reagieren.

Der Bauhof hat in der Kohlstatt an der Wasser- und Abwasserversorgung Reinigungsarbeiten durchgeführt. Klaus Huber ist der Ansicht, dass dies auch für das Rückhaltebecken im dortigen Bereich notwendig sei.

OV-Sauer lädt die Ortschaftsräte für den Kiechle-Sundig am 09. März 2025 recht herzlich ein und freut sich über eine rege Beteiligung von Seiten der Senioren.